



Beschlussauszug

aus der

21. Sitzung der Gemeindevertretung Dargen

vom 25.01.2024

Top 4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass es erneut Kontakt von den Investoren aus Prätenow gegeben hätte. Diese hätten zu einem Vor-Ort-Gespräch geladen. Seitens der Gemeindevertretung war jedoch niemand anwesend. Weiter gab es daraufhin erneute Anfragen im Amt.

Der Wasser- und Bodenverband hatte zur Verbandsversammlung geladen. Leider hätten die Vertreter der Gemeinde Dargen keine Einladung erhalten. Der Hebesatz musste aufgrund von Preissteigerungen und Inflation auf 10,90 €/Beitragssatz angehoben werden.

Höhere Auftrags- und Personalkosten machen auch dem Zweckverband zu schaffen.

Der Bürgermeister bittet die anwesenden Landwirte eindringlich zur neuen Legislatur im Zweckverband mitzuarbeiten - auch im Vorstand, um eine gerechte Kostenaufteilung beizubehalten.

Die in der letzten Sitzung angesprochene Beschwerde in Katschow bezüglich eines Schwarzbaus, Krach und diverse Schotterablagerungen auf dem Flurstück 147 in der Flur 2. Sehr kurios, so Herr Henzel, es gab hier erst keinen bekannten Grundstückseigentümer. Die Beschwerde hat folglich drei Monate unbearbeitet im Kreis gelegen. Aber nun gab es die Zusage, dass das Verfahren bearbeitet wird.

Die Rechnungslegung zum Straßenneubau in Katschow ist weiterhin durch den Landkreis verschoben, mittlerweile auf März.

Positiv ist, dass die Gemeinde in der Haushaltsplanung 2024 keinen Kassenkredit aufnehmen musste, weil die Rechnung für den Bau der Straße in Dargen gesplittet werden kann.

Es gab einen Anruf aus der Haffstraße 1, hier wurde sich beschwert, dass die Häuslichkeit aufgrund der Baumaßnahme komplett von der Außenwelt abgeschnitten sei. Es gibt aber eine Festlegung das Müll, Autos etc. am Stellwerk abgestellt werden können. Ebenso wurde sich über den Glasfaserausbau beschwert. Der Bürgermeister hat hier aufgrund der Zuständigkeit an den Landkreis verwiesen.

Bereits vor Weihnachten hätte der Bürgermeister mit dem Ordnungsamt bezüglich der Bäume in Prätenow gesprochen. Der Außendienstler wollte sich kümmern, bisher sei jedoch noch nichts passiert.

Nach Aussage der zuständigen Baufirma, wird der Asphalt bei der Baumaßnahme in Dargen aufgrund der Witterungsverhältnisse erst im März vergossen werden. Solange bleibe die Straße gesperrt.

Deshalb würde es bezüglich der Beleuchtung in Dargen auch keine Lösung geben. Erst wenn die Straßenbaumaßnahme beendet sei, könne das Teilstück Berücksichtigung finden. Für den Rest wird Firma Städing in der nächsten Woche die Beleuchtung ankleben.